

Die Universität Freiburg ist einen Wechsel wert: Mit ihrer über 500-jährigen Geschichte ist sie eine der renommiertesten und forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Hier arbeiten Sie in einer einzigartigen Vielfalt von Fächern, Perspektiven und Menschen für Forschung und Lehre auf höchstem Niveau - mitten in einer der beliebtesten Städte Deutschlands.

Die Personalpolitik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg orientiert sich an den Prinzipien der Gleichstellung und Vielfalt. Die Universität bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule.

Die Professur für Forstliche Verfahrenstechnik sucht eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

Vollzeitstelle, Eintrittstermin: 01.04.2020

Die Professur für Forstliche Verfahrenstechnik an der Universität Freiburg sucht einen motivierten wissenschaftlichen Assistenten, der zur Weiterentwicklung der Forschungs- und Lehrtätigkeit im Bereich der Forstlichen Verfahrenstechnik beiträgt. Die neu besetzte Professur für Forstliche Verfahrenstechnik befindet sich im Aufbau an dem Sie mitwirken und mitgestalten. Die zukünftige Forschung der Professur hat den Schwerpunkt Digitalisierung der forstlichen Wertschöpfungskette, deckt aber auch die klassischen Felder der forstlichen Verfahrenstechnik ab.

Ihre Aufgaben:

- Die eigenständige Durchführung, Leitung, Begleitung und Etablierung von Forschungsprojekten
- Akademische Lehre im Bereich der forstlichen Verfahrenstechnik und die Betreuung von Abschlussarbeiten im Rahmen von 4 Semesterwochenstunden
- Die Präsentation von Projektergebnissen auf wissenschaftlichen Tagungen und in Fachgremien
- Publikation von Artikeln in Fachzeitschriften
- Mitverwaltung der Professur

Ihr Profil:

- Promotion in Forstwissenschaften, Geoinformatik oder einem verwandten Bereich
- Fundiertes Wissen im Bereich der forstlichen Verfahrenstechnik
- Affinität für Themen der Digitalisierung, IT, Wald 4.0
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Erfahrung in der akademischen Lehre sind von Vorteil
- Referendariat bzw. Berufserfahrung ist wünschenswert
- Fähigkeit zur Teamarbeit, selbständige Arbeitsweise, praxisorientierte Einstellung, gute Präsentationsfähigkeiten
- Körperliche Fitness für Außenaufnahmen/Exkursionen
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Die Möglichkeit sich in einem eigenem Forschungsschwerpunkt zu verwirklichen
- Hervorragende interdisziplinäre Forschungsbedingungen
- Flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit zur eigenen Weiterqualifikation (Habilitation)

Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet. Eine Aussicht auf Verlängerung ist gegeben Die Vergütung erfolgt nach TV-L E13.

Für die hier ausgeschriebene Position freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen und Belegen unter Angabe der Kennziffer 00000856 bis spätestens 12.01.2020. Ihre Bewerbung richten Sie bitte in schriftlicher oder elektronischer Form an:

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Professur für Forstliche Verfahrenstechnik
Werthmannstraße 6 (Rückgebäude)
79085 Freiburg i.Br.

Email: thomas.purfuerst@foresteng.uni-freiburg.de
(eine PDF-Datei max. 10 MB)

Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Thomas Purfuerst unter der Tel. +49 761 203-3567 oder E-Mail thomas.purfuerst@fobawi.uni-freiburg.de zur Verfügung.

Allgemeine und rechtliche Hinweise:

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen. Die Auswahl erfolgt nach den Regeln des AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz).

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Für den Inhalt dieser Anzeige ist die jeweils ausschreibende Einrichtung verantwortlich. Etwaige inhaltliche Fehler begründen keine Ansprüche oder Rechte. Die rechtsgeschäftliche Vertretung im Zusammenhang mit dem Besetzungsverfahren und der Einstellung erfolgt ausschließlich durch das zuständige Personaldezernat.

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unberechtigte Zugriff Dritter bei der Kommunikation per unverschlüsselter Mail nicht ausgeschlossen werden können.